

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 28

Artikel: Die Preisverteilung der Mailänder Ausstellung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Preisverteilung an der Mailänder

Ausstellung

hat stattgefunden; die Ergebnisse sind nur in einer einzigen handschriftlichen Liste, die wohl nicht fehlerlos ist, den Zeitungs-Korrespondenten zur Abschrift vorgelegt worden. Es gibt fünf Preiskategorien, nämlich Große Preise, Ehrendiplome, goldene, silberne und bronzene Medaillen, denen sich noch ehrenvolle Erwähnungen anschließen. Wir notieren daraus die für unser Fachblatt in Betracht kommenden Firmen:

Strassenbau, Wagen und Automobile.

Grand Prix: Gebr. Sulzer, Winterthur. — Ehrendiplom mit goldener Medaille: S. A. Cuenod, Genf, elektrische Motoren. — Goldene Medaille: Dehler & Co., Aarau. Sauter, Jäggi & Co., Solothurn. U. Ammann, Langenthal. — Silberne Medaille: Gebrüder Baumann, Rütli. A. Dertig, Genf. G. Nave, St. Gallen, für Wagenmodelle. Automobilfabrik Neuenburg. A. Borer, Basel. Graber & Frischnecht, Belthelm bei Winterthur. Asphaltgesellschaft Travers. — Bronzene Medaille: A.-G. Schweizerische Granitwerke, Bellinzona. August Burkart, Samaden. — Ehrenmeldung: Emil Keller, Höngg bei Zürich. H. Vogt-Gut, Arbon.

Eisenbahnen.

Grand Prix: Montreux-Berner-Oberlandbahnen. Telegraphenwerkstätte G. Hasler, Bern. Gesellschaft v. Kollischer Eisenwerke, Bern. — Ehrendiplom mit gold. Medaille: Initiativkomitee für Rorschbergbahn. Rigibahn, Bignau. Schäffer & Budenberg, Seebach-Zürich. Dehler & Co., Aarau. — Goldene Medaille: Wip-Bermattbahn. Syndikat für Wahrung der Interessen von Montreux. Gesellschaft für Durchbruch des Faucille, Genf. Gesellschaft für den Bau einer Bahn von Locarno nach Bignasco in Locarno. Yverdon-St. Croixbahn. Herm. Liechi, Bern. J. Brunschwyler, Zürich. A. Güller, Hüttikon. Drahtheilbahn Locarno-Madonna del Sasso. Verkehrsverein Luzern. — Silberne Medaille: Rudolf Frey, Bubikon. Robert Maillefer & Co., Romainmotier. Fabrique Suisse de Vis et de Boulons, Yverdon. Karl Binzio, Lausanne. Lampist Mottaz, Yverdon.

Hors concours standen: Gotthardbahn. Architekt Hans Siegwart, Luzern. Schweizerische Bundesbahnen. Schweizerische Lokomotivfabrik. Verkehrs- und Auskunfts-bureau der schweizerischen Hoteliers (Chef Hr. Kesselring).

Elektrische Transportanlagen.

Ehrendiplom mit goldener Medaille: Sprecher & Schuh, Aarau. Hans Siegwart, Architekt, in Luzern. Elektrische Kondensationsfabrik, Freiburg. C. Wüst in Seebach bei Zürich. Telegraphenwerkstätte G. Hasler, Bern. — Goldene Medaille: Telegraphenwerkstätte G. Hasler, Bern. S. Blumer, Schwanden. — Silberne Medaille: Ed. Dubs, Elektrotechniker, Wallisellen. — Hors concours: Elektrizitätsgesellschaft Genf.

Verkehrsausrüstung.

Silberne Medaille: Peter Areighini, Genf. Joseph Jakob, Glarus. Anton Hupfau, Einsiedeln. Bucher & Krättli, Bern. G. Suter in Derikon. — Bronzene Medaille: Alois Burgener, Bermatt. Melchior Jakob, Glarus. A. Malgarini, Lausanne.

Post, Telegraph und Telephon.

Grand Prix: Administration der eidg. Post, Bern. Eidgenössisches Telegraphenamt Bern. G. Hasler, Bern, zweimal für Telegraph- und Telephonapparate.

Simphonbau.

Grand Prix: Brand-Brandau & Cie., Winterthur. Gebr. Sulzer, Winterthur, zweimal. — Ehrendiplom mit

goldener Medaille: Prof. Dr. Schmid, Basel. — Goldene Medaille: Daniel Bometta, Brig. Stadt Biel. — Silberne Medaille: E. Pfenniger, Zürich, doppelt. Jos. Escher, Brig. — Hors concours: Bundesbahnen.

Metrologische Instrumente etc.

Grand Prix: Schweizer. Elektrotechnischer Verein, Zürich. — Ehrendiplom mit goldener Medaille: A. Aubert, Konstruktur, Lausanne. — Goldene Medaille: Chr. von Ziegler, Genf. Handelskammer Genf. — Silberne Medaille: P. Roche, Rolle.

Kontrollapparate und Messinstrumente.

Grand Prix: Hydrometrische Anstalt des eidgenöss. Departements des Innern, Bern. Reifzeugfabrik Kern & Co., Aarau. — Silberne Medaille: Jean Studer, Olten. Kontrollkassengesellschaft Zürich. — Bronzene Medaille: Ingenieur Mühlenbrück, Lausanne. Witwe Krieg et Fils, Lausanne. A. Gogler, La Chaux-de-Fonds.

Diverse Anlagen.

Grand Prix: Kollektivausstellung des Kantons Waadt. Kollektivausstellung des Kantons Tessin.

Marine und Seetransport.

Grand Prix: Gebr. Sulzer, Winterthur. G. Hasler, Telegraphenwerkstätte, Bern. — Ehrendiplom mit goldener Medaille: Dehlhafen, Böhle & Bally, Ingenieure, Zürich. — Goldene Medaille: E. Treichler & Co. in Bendikon. Martini & Co., Frauenfeld.

Maschinenhalle.

Grand Prix: Kaspar Honegger, Rütli. Jakob Rieter & Cie., Winterthur. Ed. Dubiet, Couvet. Pictet Raoul, Genf. — Ehrendiplome mit gold. Medaille: Schelling & Stäubli, Horgen. Gebr. Bühler, Uzwil (St. Gallen). Gebr. Kustner, Genf. J. Martini & Co., Frauenfeld. A. Millot, Zürich. — Goldene Medaille: Aktiengesellschaft „Berna“, Ostermundigen. Konstruktionswerkstätte Benninger & Co., Uzwil. — Silberne Medaille: Maschinenfabrik v. Säckind, St. Georgen (St. Gallen). Karl Bleidorn, Arbon. Schweizer. Nähmaschinenfabrik, Luzern. v. Koll. Eisenwerke, Olus (Solothurn). — Bronzene Medaille: Marx & Co., Zürich. H. Berchtold, Thalwil.

Landwirtschaftliche Maschinen.

Grand Prix: Franz Ott & Söhne, Worob. U. Ammann, Langenthal. Maschinenfabrik U. Nebi, Burgdorf. — Ehrendiplome mit goldener Medaille: Rob. Voffard, Genf. Gebr. Stalder, Oberburg. Bächtold & Co., Steckhorn. Gebr. Stalder, Oberburg (fünffaches Ehrendiplom). Société des Forges du Creux, Ballaigues (Waadt). — Goldene Medaille: Peter Großenbacher, Sumiswald. Alfred Seiler, Sumiswald. Bucher-Manz, Niederweningen. — Silberne Medaille: E. Huber, Zürich. Gottfr. Lanz, Rohrbach. J. Thoma-Dunner, Winterthur. Richard Pfaff, Zürich. Gebr. Bourgeois, Ballaigues. — Bronzene Medaille: Loosli-Bichsel, Büttschli. Grandjean, Morlon (Freiburg). Fr. Gerbers Witwe, Langnau. Fr. Vénédict, Morges. — Ehrenmeldung: Gohl & Co., Steckhorn. J. Dorisch, Morges. J. Birchler, Zbad.

Hygiene und Volkswohlfahrt.

Grand Prix: Eidg. Gesundheitswesen, Bern. Gebr. Sulzer, Winterthur. E. Séquin, Zürich. Gesundheitswesen der Stadt Zürich. Aktiengesellschaft „Berna“, Ostermundigen. Verein zum „Roten Kreuz“, Bern. Militärdepartement Bern. — Ehrendiplome mit goldener Medaille: Hausmann A.-G., St. Gallen. — Stadtwaltung Bern. G. Sambuc Fils, Lausanne. Marc. und Jakob Weber, Genf. — Goldene Medaille: Lehmann & Co., Zürich. H. Heer & Co., Olten. G. Balsangiacomo, Mendrisio. C. Krebs, Biel. Wächter-Leuzinger & Co.,

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie
bitte Preisliste.

Spiegelglas

Aeusserste
Preise.

für Möbelschreiner

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — la Qualität, garantierter Belag.

NB. Unser reich illustrierter Katalog für Rahmen-Leisten steht Interessenten franko zur Verfügung.

1211a 06

Zürich. Pfister & Streit, Bern. E. Häny & Co., Meilen. Ofenfabrik Sursee. Jungbluth & Co., Zürich. Sambuc & Fils, Lausanne. Kantonales Gesundheitswesen Bellinzona. E. Müller, Verbandstoffabrik, Bern. Felix & Gluck, Impfstoffinstitut, Lausanne. — Silberne Medaille: J. Dunant, Carouge. Dutoit & Co., Yverdon. Tomaso Quadri, Lugano. J. Fehle, Dielsdorf. „Tornado“, internationaler Patentvertrieb, Zürich. D. Bardola, St. Moritz. — Bronzene Medaille: J. Kleiner, Bern. Karl Ammeter, Territet. Lenz & Co., Basel. „Sanitas“ Aktiengesellschaft, Zürich. J. Correvon, Genf. — Hors-Concours befinden sich: Sanitätsgefäß M. Schärer, A.-G., Bern. Schweizer. Serum- und Impfstoffinstitut, Bern.

Arbeiterschutzeinrichtungen.

Goldene Medaille: Fr. Büchi Sohn, Bern. Emil Merz, Basel (doppelt).

Das Baubudget der Schweizer Bundesbahnen für das Jahr 1907

enthält eine Steigerung von rund 6,500,000 Fr. gegenüber dem Vorjahre, wovon rund 3,800,000 Fr. auf Bahnanlagen und feste Einrichtungen und rund 3,200,000 Franken auf das Rollmaterial entfallen, während für Mobiliar und Gerätschaften eine Minderausgabe von 500,000 Fr. vorgesehen ist. Der Mehrbedarf für Bahnbau wird in bedeutendem Maße veranlaßt durch die Einführung der Weißensteinbahn, der Rickenbahn und der Bodensee-Toggenburgbahn in die zu vergrößernden Stationen Münster, Neu- und Altsolothurn, Uznach und Wattwil, Romanshorn und St. Fiden, und die Umbauten der Stationen Lausanne, Villeneuve, Wädenswil, Rheineck und für das zweite Geleise von Basel nach Aesch und von Aarburg nach Sursee. — Ein weiterer ansehnlicher Teil der Ausgaben soll, wie alljährlich, auf die zur Wahrung und Erhöhung der Betriebssicherheit erforderlichen Block-, Signal- und Verriegelungseinrichtungen verwendet werden.

Im speziellen sieht das Baubudget vor: bei der Generaldirektion 3,250,000 Fr. (1906 2,925,000 Fr.). Kreis Lausanne 6,001,000 Fr. (1906 6,171,700 Fr.). Simplontunnel 300,000 Fr. (1906 250,000 Fr.). Kreis Basel 8,135,900 Fr. (1906 6,585,200 Fr.). Kreis Zürich 6,098,300 Fr. (1906 4,786,000 Fr.). Kreis St. Gallen 5,434,900 Fr. (1906 4,676,550 Fr.). Total bei den Kreisen 29,220,100 Fr. (1906 25,394,450 Fr.), ferner für Rollmaterial 16,082,200 Fr. (1906 12,879,500 Fr.), für Mobiliar und Gerätschaften 969,000 Fr. (1906 1,017,500) und für Verwendungen auf Nebengeschäfte 2750 Fr. (1906 433,334 Fr.), Gesamttotal 46,274,050 Franken (1906 39,724,784 Fr.).

Beim Kapitel Bahnanlage und feste Einrichtungen zerfallen die bei der Generaldirektion vorgesehenen 3,250,000 Franken und 50,000 Fr. für Planaufnahmen und Projektierungsarbeiten, Vorarbeiten für die Beschaffung von Wasserkräften für den elektrischen Betrieb, Expertisen etc. und 3,250,000 Fr. für den Bau der Rickenbahn.

Unter dem gleichen Kapitel find bei den vier Kreisen folgende Bauten mit Ansätzen über 30,000 Fr. vorgesehen. Kreis Lausanne: Bahnhof Renens 410,000 Franken; Bahnhof Lausanne 700,000 Fr.; Bahnhof Vallorbe 310,000 Fr.; Bahnhof Vevey 190,000 Fr.; Haltestelle Territet 50,000 Fr.; Station St. Maurice 390,000 Fr.; Station Sitten 190,000 Fr.; Station Bipp 38,000 Fr.; Station Chavornay 32,000 Fr.; Werkstätte Yverdon 110,000 Fr.; Bahnhof Neuenburg 50,000 Fr.; Station Payerne 50,000 Fr.; 2. Geleise Villeneuve-Aigle 106,000 Fr.; 2. Geleise Aigle-St. Maurice 430,000 Fr.; 2. Geleise St. Maurice-Martigny 100,000 Franken; 2. Geleise Dailens-Bofflens 440,000 Franken; 2. Geleise Croy-Vallorbe 90,000 Fr.; neue Zentralanlagen und Streckenblockeinrichtungen 137,000 Fr.; Lausanne ferner 150,000 Fr.; Station Lutry 57,000 Fr.; Station Villeneuve 95,000 Fr.; Station Charrat-Jully 58,000 Fr.; Station Gélèpens 50,000 Fr.; Haltestelle Le Day 40,000 Franken; Station Colombier 47,000 Fr.; Station Travers 32,000 Fr.; Station Cherbres-Puidour 48,000 Fr.; Station Dron 68,000 Fr.; Station Vanderens 75,000 Franken; Bahnhof Freiburg 80,000 Fr.; Ersetzung von Niveauübergängen 200,000 Fr.; vorsorgliche Landerwerbungen 300,000 Fr. Beim Simplontunnel: Die bisherigen Baukosten betragen 74,551,755 Fr. und hievon abgezogen die Subventionen à fonds perdu von 8,195,986 Fr. verbleiben Ausgaben 68,285,769 Fr. bis Ende 1906. Für 1907 kommen hiezu noch 50,000 Fr. für Organisations- und Verwaltungskosten und 250,000 Fr. für Ergänzungsarbeiten im Parallelstollen.

Kreis Basel: Bahnhof Basel 2,425,000 Fr. (Gesamtkosten 18,243,000 Fr.); Station Laufen 75,000 Fr.; Bahnhof Luzern 57,000 Fr. (für Figurengruppen an der Hauptfassade, Vordach am Aufnahmegebäude, Vergrößerung der Lokomotivremise); Station Schönbühl 39,500 Franken; Bahnhof Bern, neues Dienstgebäude und Umbau der Gepäckexpedition 82,000 Fr.; Station Münster 630,000 Fr.; Station Laufen 105,000 Fr.; Station Emmenmatt 62,200 Fr.; Station Langnau 99,300 Fr.; Haltestelle Kaiserstuhl 37,000 Fr.; Haltestelle Brienzwiler 36,000 Fr.; zweites Geleise Basel-Delsberg 285,000 Fr.; zweites Geleise Aarburg-Sursee 1,250,000 Fr.; Steinlaubach bei Lungern, Sicherung der Bahnlinie 42,000 Franken; Station Liestal 78,000 Fr.; Bahnhof Olten, Pufferelle über den Rangierbahnhof 45,000 Fr.; Werkstätte Olten 51,500 Fr.; Bahnhof Luzern ferner 44,250 Franken; Bahnhof Bern 400,000 Fr.; Bahnhof Thun